

Zu 3182

## Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1934 auf das Jahr 1935.

(Vom 22. März 1935.)

Hochgeehrter Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wir haben die Ehre, Ihnen mit dieser Botschaft die Begehren um Kreditübertragungen zu unterbreiten.

Die Begehren für die Verwaltungsrechnung erreichen *Fr. 13,702,567*, diejenigen für die Regiebetriebe *Fr. 3,465,370*.

Bei der Verwaltungsrechnung fallen als hauptsächlichste Posten in Betracht: *Fr. 1.464,297* für Neubauten, die im Jahre 1934 nicht oder nur zum Teil ausgeführt werden konnten, ferner *Fr. 1,500,294* für produktive Arbeitslosenfürsorge. Die Arbeiten, für die eine Beitragsleistung des Bundes zugesichert wurde, sind entweder noch nicht beendet oder die Kantone haben die Rechnung noch nicht eingereicht. Als weitere beträchtliche Kreditreste, die übertragen werden müssen, sind zu nennen: *Fr. 858,325* für vorübergehende Kredithilfe an notleidende Bauern und *Fr. 6.170,637* für die Erweiterung dieser Kredithilfe. Die Auszahlung der Bundesbeiträge für diese Kredithilfe richtet sich nach den Leistungen der Kantone. Diese waren zum Teil noch nicht in der Lage, über die ihnen zukommenden Anteile zu verfügen.

Von den Kreditübertragungen der Regiebetriebe entfallen *Fr. 2,636,000* auf die Kapitalrechnung der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung, und zwar hauptsächlich für Bauten, die im Jahre 1934 nicht vollständig ausgeführt werden konnten.

## Dritter Abschnitt.

### Departemente.

#### B. Departement des Innern.

**I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst** . . . . . Fr. 20,292

*A. Departementssekretariat* . . . . . Fr. 4,648

82. (1934: 81.) Kommission zur Prüfung der Hilfeleistung bei Schäden durch Naturereignisse . Fr. 4,648

Dieser schon aus frühern Jahren übertragene Kreditrest muss, weil die Möglichkeit seiner Verwendung im Jahre 1935 besteht, aufs Jahr 1935 übertragen werden.

*D. Schweizerische Landesbibliothek* . . . . . Fr. 2,000

7. Katalog der wissenschaftlichen Literatur:

*b. Übrige Ausgaben* . . . . . Fr. 2,000

Wegen Verzögerungen im Druck konnte der Katalog im Jahre 1934 nicht herausgegeben werden. Er wird aber dieses Jahr fertiggestellt.

*F. Eidgenössische Technische Hochschule* . . . . . Fr. 13,644

60. Milchtechnisches Institut:

*b. Ausserordentlicher Kredit zur Einrichtung des Institutes* . . . . . Fr. 13,644

Die Einrichtung des milchtechnischen Institutes konnte im vergangenen Jahre noch nicht in allen Räumen vollständig beendet werden, zumal zwei Räume dem Institut erst vor kurzem zugeteilt werden konnten. Der zu übertragende Kreditrest wird zur endgültigen Einrichtung und Installation benötigt.

**III. Direktion der eidgenössischen Bauten** . . . . . Fr. 2,130,572

**9. Hochbauten** . . . . . Fr. 2,014,838

**10. Strassen- und Wasserbauten** . . . . . Fr. 115,734

#### Begründung.

*Zu 9 und 10.* Die Kreditübertragungen betreffen die nachverzeichneten Arbeiten und Lieferungen, die im Jahre 1934 nicht oder nur zum Teil ausgeführt werden konnten.

## 9. Hochbauten:

b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten. . . . .			
	Kredit	Bisherige	Rest
	Fr.	Ausgaben	Fr.
1. Hauptgebäude der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, Einrichtung eines Laboratoriums für Strassenbau . . . . .	8,200	—	8,200
2. Ballonhalle Bern, Werkstattanbau und Vordachverlängerung . . . . .	48,700	42,418	6,282
3. Zollgebäude Grand-Sacconnex, Vergrößerung der Abfertigungshütte . . . . . (zu übertragen auf Rubrik 9. c.)	6,100	—	6,100
4. Zollgebäude III Perly, Umbau und Erweiterung . . . . .	91,400	65,412	25,988
5. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau Wädenswil, Umbau und Erweiterung des Ökonomie- und Ausstellungsgebäudes . . . . .	100,000	44,989	55,011
6. Zollgebäude Emmishofen, Vordach . . . . .	1,500	—	1,500
7. Gesandtschaftsgebäude Warschau, Umbauten im 4. Stock, Erdgeschoss und Untergeschoss . . . . .	28,549	—	28,549
8. Fernheizkraftwerk der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, Fundamente zum dritten Heizkessel . . . . .	56,000	13,498	42,502
9. Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich, Erweiterung des Chemiegebäudes	400,000	33,991	366,009
10. Zolliengenschaft Chiasso-Strada, bauliche Ergänzungen . . . . .	10,400	—	10,400
Zusammen	750,849	200,308	550,541

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 67, Nr. 2.

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 67, Nr. 12.

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 68, Nr. 33.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 68, Nr. 34.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 68, Nr. 38.

Zu 6. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, S. 460.

Zu 7. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, S. 460.

Zu 8. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, S. 460.

Zu 9. Nachtragskredite, II. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, III, S. 766.

Zu 10. Nachtragskredite, II. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, III, S. 766.

c. Neubauten . . . . . Fr. 1,464.297

	Kredit	Bisherige	Rest
	Fr.	Ausgaben	Fr.
		Fr.	Fr.
1. Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich, Erweiterung des Maschinenlaboratoriums,			
a. IV. (letzte) Rate . . . . .	Fr. 2,000,000		
b. Erweiterung der Turbinenanlagen . . . . .	» 195,000		
c. Kreditübertragung 1933/1934 . . . . .	» 1,233,655		
	<u>3,428,655</u>	2,867,513	1,061,142
2. Waffenplatz Brugg, Erstellung eines Krankenhauses und Verwaltungsgebäudes	88,500	—	88,500
3. Zeughaus Winterthur, Erstellung einer Garage mit Gasmaskenkeller . . . . .	76,240	18,699	57,541
4. Magazine für Kriegsmaterial in Zernez, Andeer und Maloja . . . . .	61,850	38,929	22,921
5. Festung St. Gotthard, Erstellung einer Telephonzentrale Furka . . . . .	27,400	23,585	3,815
6. Festung St. Gotthard, Errichtung einer Geschützgalerie mit Zugangstollen und Magazin in Airolo . . . . .	9,000	—	9,000
7. Waffenplatz Monte Ceneri, Telephonzentrale . . . . .	7,000	500	6,500
8. Festung St. Gotthard, Beobachtungsposten, Signalstationen und Stellungen	33,500	31,000	2,500
9. Zollamt Tägerwilten, Erstellung eines Dienstgebäudes . . . . .	50,000	19	49,981
10. Zollamt Carena, Stallankauf und Landerwerb . . . . .	3,000	32	2,968
Übertrag	<u>3,785,145</u>	<u>2,480,277</u>	<u>1,304,868</u>

Zu 1. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 460 und Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 68, Nr. 1.

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 3.

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 4, und Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 460.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 7, und Nachtragskredite, II. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, III, 767.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 10.

Zu 6. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 12.

Zu 7. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 15.

Zu 8. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 16.

Zu 9. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 17.

Zu 10. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 18.

	Kredit	Bisherige Ausgaben	Rest
	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	3,785,145	2,480,277	1,304,868
11. Militärheilanstalt Novaggio, Bau einer Soldatenstube mit Werkstätten . . . .	42,059	38,474	3,585
12. Munitionsdepot Thun, Erstellung von zwei Artilleriemunitionsmagazinen und eines kleinen Schwarzpulvermagazines .	70,700	34,906	35,794
13. Zollgebäude Bedretto . . . . .	6,784	1,925	4,859
14. Zollamt Grand Saconnex, Ankauf der Liegenschaft Cornachon und Erstellung eines Neubaus . . . . .	70,300	68,109	2,191
15. Zollamt Laufenburg, Ankauf und Instandstellung zweier Gebäude . . . . .	113,000	—	113,000
Zusammen	4,087,988	2,623,691	1,464,297

10. Strassen- und Wasserbauten . . . . . Fr. 115,734

	Kredit	Bisherige Ausgaben	Rest
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Sohlensicherung in der Aare in Thun .	22,500	12,696	9,804
2. Armeesanitatsmagazin Bern, Verbesserung der Zugange und des Vorplatzes .	6,500	—	6,500
3. Waffenfabrik Bern, Verbesserung der Strassen im Fabrikareal . . . . .	4,400	174	4,226
4. Festung St. Gotthard, Verlegen von Telephonkabeln . . . . .	25,200	19,011	6,189
5. Zollgebäude Bourg-St-Pierre, Trinkwasserversorgung . . . . .	2,700	—	2,700
6. Pulverfabrik Wimmis, Sondierbohrung und neuer Sammelschacht aus Eisenbeton . . . . .	14,000	252	13,748
Übertrag	75,300	32,133	43,167

Zu 11. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 461.

Zu 12. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 461.

Zu 13. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 461.

Zu 14. Nachtragskredite, I. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, II, 251.

Zu 15. Nachtragskredite, II. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, III, 767.

Zu 1. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 69, Nr. 2.

Zu 2. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 70, Nr. 5.

Zu 3. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 70, Nr. 6.

Zu 4. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 70, Nr. 17.

Zu 5. Botschaft zum Voranschlag für 1934, S. 70, Nr. 21.

Zu 6. Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 461.

	Kredit	Bisherige Ausgaben	Rest
	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	75,300	32,133	43,167
7. Festung St-Maurice, Verlegung eines Telephonkabels Dailly-Région de la Tourche	40,000	37,433	2,567
8. Waffenplatz Thun, Beitrag an den Ausbau der Allmendstrasse und für die Übernahme des zugehörigen Trottoirs . . .	70,000	—	70,000
Zusammen	<u>185,300</u>	<u>69,566</u>	<u>115,734</u>

Zu 7. Nachtragskredite, I. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, II, 252.

Zu 8. Nachtragskredite, II. Folge, für 1934, Bundesbl. 1934, III, 767.

#### **IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei . . . Fr. 111,396**

*Beiträge:*

22. Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927 . . . . . Fr. 111,396

Im Jahre 1934 wurde vom Kredit von Fr. 134,308 nur ein Betrag von . . . . . Fr. 22,912 beansprucht, so dass der Kreditrest von rund . . . . . Fr. 111,396 aufs Jahr 1935 übertragen werden muss.

### **C. Justiz- und Polizeidepartement.**

#### **II. Justizabteilung . . . . . Fr. 9,400**

5. Gesetzgeberische Arbeiten (Abfassung und Übersetzung) . . . . . Fr. 8000

Im Rechnungsjahre konnten weder der Registerband der französischen Ausgabe des «Schweizerischen Bundesrechts» noch die französische Übersetzung der Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden bearbeitet werden. Beide Posten müssen neuerdings übertragen werden.

*Beiträge:*

9. Beiträge für juristische Arbeiten . . . . . Fr. 1400

Der Registerband zur französischen Ausgabe des «Schweizerischen Bundesrechts» konnte im Rechnungsjahre nicht fertiggestellt werden. Der Rest der Subvention an den Verleger muss übertragen werden.

### **D. Militärdepartement.**

#### **II. Ausbildung der Armee. . . . . Fr. 123,536**

*B. Unterricht.*

## 4. Kaderschulen:

a. Generalstab. . . . . Fr. 33,536

1. Die operative Übung, für welche der Kredit von Fr. 11.560 bereits von 1933 auf 1934 übertragen wurde (Kreditübertragungen 1933/1934, Bundesblatt 1934, I. 463), konnte verschiedener Umstände wegen im abgelaufenen Jahre nicht abgehalten werden. Sie soll nun im Frühjahr 1935 stattfinden und dazu der Kredit neuerdings übertragen werden.

2. Der Kurs für Offiziere des Territorialdienstes und des rückwärtigen Dienstes musste infolge anderweitiger Inanspruchnahme der vorgesehenen Lehrer wiederholt hinausgeschoben und konnte schliesslich im Rechnungsjahre überhaupt nicht mehr abgehalten werden. Der Kurs soll nunmehr mit demjenigen für 1935 abgehalten und hierfür der Kredit von Fr. 3976 übertragen werden.

3. Bei den Arbeitsarbeiten mussten vorgesehene Arbeiten für die neue Truppenordnung und für die Mobilmachungsvorbereitungen des Referendums wegen die Wehrvorlage und anderer Gründe wegen auf das Jahr 1935 verschoben werden. Von dem dadurch entstandenen Kreditrest werden hierfür Fr. 18,000 übertragen.

*D. Unterkunft.*

## 2. Weitere Ausgaben für Unterkunft usw.:

e. Unterhalt der Werke, der Grenzwachthütten, der Minenanlagen usw. . . . . Fr. 90,000

Durch BB. über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1934, II. Folge, wurden Fr. 110.000 bewilligt, um eine im Bau befindliche Strasse mit den nötigen Sperren und Minenanlagen versehen zu können. Davon sind pro 1934, dem Stand der Arbeiten entsprechend, Fr. 20,000 verausgabt worden. Die verbleibenden Fr. 90,000 sollen zur Bestreitung der im Jahre 1935 zu gewärtigenden Ausgaben übertragen werden.

**VI. Verkehrswesen . . . . . Fr. 33,000**

*C. Landestopographie.*

## 3. Betrieb der Druckerei und Abgabe der Karten:

a. Kartendruckerei . . . . . Fr. 33,000

Eine für die Kartendruckerei bestellte Maschine kann verschiedener Umstände wegen erst in diesem Frühjahr abgeliefert werden.

**VII. Passiver Luftschutz der Zivilbevölkerung . . . . Fr. 727,250**

Durch BB. vom 29. September 1934 ist zur Deckung der Kosten für die Vorbereitung und Einführung des passiven Luftschutzes der Zivilbevölkerung ein Kredit von Fr. 840,000 bewilligt und in die Nachtragskredite 1934, II. Folge,

eingestellt worden (Bundesbl. 1934, III, 885). Hiervon wurden im Jahre 1934 für Instruktionkurse und Materialanschaffungen rund Fr. 112,750 verausgabt: die verbleibenden Fr. 727,250 müssen auf das Jahr 1935 übertragen werden.

## **F. Volkswirtschaftsdepartement.**

### **III. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit** Fr. 2,610,294

#### *Beiträge:*

12. *d.* Produktive Arbeitslosenfürsorge . . . Fr. 1,510,294

Durch BB. vom 16. März 1934 ist der im Jahre 1933 nicht verwendete Kredit für die Beitragsleistung an die produktive Arbeitslosenfürsorge auf das Jahr 1934 übertragen worden. Im Jahre 1934 konnten neuerdings Fr. 1,510,294 nicht beansprucht werden, weil Arbeiten, für die eine Beitragsleistung des Bundes zugesichert wurde, noch nicht ausgeführt sind. Andererseits geht die Aktion weiter, so dass der Kreditrest im Jahre 1935 zur Verfügung stehen muss.

14. Hilfeleistung für die schweizerische Schiffli-  
lohnstickerei . . . . . Fr. 650,000

Kredit gemäss BB. vom 23. Dezember 1932 Fr. 2,500,000. Hiervon sind Fr. 1,750,000 im Jahre 1933 ausbezahlt und der Rest von Fr. 750,000 durch BB. vom 16. März 1934 auf das Jahr 1934 übertragen worden. Von diesen Fr. 750,000 konnten im abgelaufenen Rechnungsjahre nur Fr. 100,000 ausbezahlt werden. Der Kreditrest muss auf das Jahr 1935 übertragen werden.

15. Hilfeleistung zugunsten notleidender Klein-  
industrieller der Uhrenindustrie . . . . . Fr. 450,000

Kredit gemäss BB. vom 23. Dezember 1932 Fr. 1,200,000. Hiervon sind Fr. 600,000 im Jahre 1933 verwendet, der Rest von Fr. 600,000 durch BB. vom 16. März 1934 auf das Jahr 1934 übertragen worden. Von diesen Fr. 600,000 konnten im abgelaufenen Rechnungsjahre nur Fr. 150,000 ausbezahlt werden.

### **IV. Bundesamt für Sozialversicherung** . . . . . Fr. 300,000

#### *Beiträge:*

6. Krankenversicherung. . . . . Fr. 300,000

Durch BB. vom 27. März 1934 ist den vom Bunde anerkannten Krankenkassen mit freiwilliger Krankenversicherung eine ausserordentliche Subvention von jährlich Fr. 300,000 zur teilweisen Übernahme von Ausfällen an Mitgliederbeiträgen, die infolge der Wirtschaftskrise entstanden sind, gewährt worden. Der Betrag wurde in die Nachtragskredite 1934, I. Teil, aufgenommen. Da bis zum Rechnungsabschluss nur wenige Subventionsgesuche vorlagen und namentlich die Gesuche grösserer Krankenkassen noch ausstehend waren,

wurden im Jahre 1934 keine Auszahlungen gemacht. Der Kredit muss übertragen werden. Ein gleich hoher Betrag wird dem Eidgenössischen Versicherungsfonds entnommen und unter den Einnahmen des Bundesamtes für Sozialversicherung eingestellt.

**V. Abteilung für Landwirtschaft . . . . . Fr. 7,136,827**

*Beiträge:*

20.a (1934: 21.) Ausserordentliche Zuschläge für Wiederherstellungsarbeiten infolge Wasserschäden. . . . . Fr. 63,865

Der der Abteilung für Landwirtschaft zugewiesene Gesamtkredit für diese Aktion im Betrage von Fr. 240,000 ist an verschiedene Werke zugeteilt worden, von denen einzelne noch nicht vollendet sind. Ein grösseres Unternehmen wird noch eine Baufrist von 2—3 Jahren benötigen.

25. (1934: 26.) Genossenschaftliche Weinkeltereien. . . . . Fr. 44,000

Die Weinkelterei Satigny-Genève ist fertig erstellt. Da aber der Kanton die Leistung seines Beitrages auf 2 Jahre verteilt hat, konnte auch der Bundesbeitrag noch nicht voll ausbezahlt werden.

29. b. (1934: 30. i.) Vorübergehende Kredit-hilfe an notleidende Bauern gemäss BB. vom 30. September 1932. . . . . Fr. 858,325

Die Zuteilung des Kreditrestes von je Fr. 750,000 für die Jahre 1932—1936 an die Kantone ist erst zu Beginn des Jahres 1935 erfolgt. Einzelne Kantone waren noch nicht in der Lage, über die ihnen zukommenden Anteile für 1933 und 1934 zu verfügen.

29. c. (1934: 30. l.) Erweiterung der Kredit-hilfe für notleidende Bauern, gemäss BB. vom 28. März 1934 . . . . . Fr. 3,170,637

Die Auszahlung der von den Kantonen zugeteilten Jahresquoten richtet sich nach den Leistungen der Kantone selbst. Die Untersuchung der einzelnen Fälle wie auch die Bereitstellung der nötigen Mittel führt bei einer Anzahl von Kantonen zu Verzögerungen.

29. d. (1934: 30. m.) Erweiterung der Kredit-hilfe für Gebirgsgegenden, gemäss BB. vom 28. März 1934 . . . . . Fr. 3,000,000

Die Zuteilung der Quoten an die Kantone ist erfolgt. Es sind auch Beiträge zugesichert worden, die indessen erst nach Erfüllung der festgesetzten Bedingungen ausbezahlt werden können.

## G. Post- und Eisenbahndepartement.

### II. Eisenbahnabteilung. . . . . Fr. 500,000

#### *Beiträge:*

9. Beitrag an die schweizerischen Transportanstalten zur Ermöglichung einer Fahrpreisermäßigung zur Belebung des Fremdenverkehrs . . . . . Fr. 500,000

Von dem mit BB. vom 12. Juni 1934 über die Bewilligung von Nachtragskrediten für das Jahr 1934, I. Folge, eingeräumten ausserordentlichen Kredit von Fr. 1,500,000 zugunsten der schweizerischen Transportanstalten wurden im Jahre 1934 nur Fr. 596,873. 60 verwendet. Da die Abrechnung für den Winter 1934/35 erst im Frühjahr erfolgen kann, muss vom verbleibenden Kreditrest von Fr. 903,126. 40 ein Betrag von Fr. 500,000 auf das Jahr 1935 übertragen werden.

Der aus dem Jahre 1933 stammende Kreditrest von Fr. 340,694, auf den im Rechnungsjahr 1934 einzig der Restbetrag von Fr. 65,192. 55 für die Winterseason 1933/34 angewiesen wurde, ist als dahingefallen zu betrachten.

## Regiebetriebe des Bundes.

### IV. Getreideverwaltung . . . . . Fr. 9,370

#### *A. Betriebsrechnung.*

- VIII. Beiträge an die Verbesserung von Mahleinrichtungen im Gebirge (Art. 6, BB. vom 22. Juni 1929) . . . . . Fr. 9,370

Beim Abschluss der Rechnung 1933/34 standen noch Abrechnungen über Umbauten aus, für die insgesamt Fr. 9370 Bundesbeiträge bewilligt worden sind. Die Arbeiten sind ausgeführt, konnten aber noch nicht geprüft und mit der Abrechnung verglichen werden. Die Beiträge werden aber demnächst ausgerichtet werden müssen.

## VIII. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

### *A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung.*

#### *II. Diensträume.*

- b. Umbau, Einrichtung und Unterhalt. . . . . Fr. 320,000

Es handelt sich um folgende Bauten:

1. Der Kreditrest für die Verlegung und Überdachung des Postgeleises im Bahnhof Genève-Cornavin, die noch nicht vollzogen sind, bewilligt mit BB. vom 14. Dezember 1934 (Bundesbl. 1934, III, 888) . . . . . Fr. 200,000

2. Andere kleinere, in die Kompetenz der Generaldirektion fallende Bauarbeiten, die im Jahre 1934 nicht beendet werden konnten. (Botschaft zum Voranschlag 1934, S. 203/204, Bundesbl. 1933, II, 999 und Kreditübertragungen 1933/34, Bundesbl. 1934, I, 520) . . . . . Fr. 120,000

**A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.**

**II. Diensträume.**

b. Umbau und Unterhalt. . . . . Fr. 500,000

Von den im Jahre 1934 begonnenen Umbauten konnten nicht alle beendet werden. Der zu übertragende Kreditrest setzt sich wie folgt zusammen:

	Kredit für 1934	Ausgaben 1934	Kreditrest	Auf 1935 zu übertragen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bern, Hauptpostgebäude, Kreditübertragungen (1933/1934, Bundesbl. 1934, I, 520) . . . . .	545,000	278,638	266,362	266,362
2. Andere Neubauten, die ohne besondere Botschaft bewilligt wurden . . . . .	1,323,000	821,301	501,699	233,638
	<u>1,868,000</u>	<u>1,099,939</u>	<u>768,061</u>	<u>500,000</u>

**C. Kapitalrechnung.**

*Anlagekonto.*

I. Liegenschaften . . . . . Fr. 2,300,000

	Kredit für 1934	Ausgaben 1934	Kreditrest	Auf 1935 zu übertragen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Bern, Hauptpost, Um- und Aufbau . . . . .	659,824	417,929	241,895	241,895
2. Wallisellen, neues Postgebäude . . . . .	166,000	195	165,805	165,805
3. Rapperswil, neues Postgebäude . . . . .	367,665	249,247	118,418	118,418
4. Chiasso, neues Postgebäude . . . . .	677,000	1,055	675,945	675,945
5. Langenthal, neues Postgebäude . . . . .	647,000	197,960	449,040	449,040
6. Lugano, Postgebäude, Anbau . . . . .	440,000	38,451	401,549	401,549
Übertrag	<u>2,957,489</u>	<u>904,837</u>	<u>2,052,652</u>	<u>2,052,652</u>

	Kredit für 1934	Ausgaben 1934	Kreditrest	Auf 1935 zu übertragen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	2,957,489	904,837	2,052,652	2,052,652
7. Genf, rue de Lausanne, An- kauf von verschiedenen Lie- genschaften . . . . .	1,500,000	1,421,738	78,262	78,262
8. Andere kleinere Bauten und Umbauten, die ohne beson- dere Botschaft bewilligt wur- den . . . . .	1,174,527	558,155	616,372	169,086
9. Andere mit besonderer Bot- schaft bewilligte Bauten, die im Jahre 1934 fertig erstellt wurden, aber zu keinen Kre- ditübertragungen Anlass geben. (Hier nur zur Voll- ständigkeit der Kreditüber- sicht aufgeführt.) . . . . .	847,984	827,224	20,760	—
	<u>6,480,000</u>	<u>3,711,954</u>	<u>2,768,046</u>	<u>2,300,000</u>

II. Betriebsanlagen . . . . . Fr. 299,000

c. Rundspruchlinien und -Apparate . . . Fr. 249,000

Der Voranschlag für das Jahr 1934 sah einen Kredit von Fr. 350,000 für die Einrichtung eines Verbindungsnetzes auf kurzen Wellen vor, das in erster Linie dem interkantonalen Polizeifunk dienen sollte. Die Einrichtung ist unterblieben, weil die Verhandlungen mit den kantonalen Behörden noch nicht zu Ende geführt werden konnten. Inzwischen musste aber ein Teil (Fr. 21,000) des für den Polizeifunk vorgesehenen Kredites für den Umbau des Landesenders Beromünster verwendet werden. Dieser Umbau kam wegen der Anpassung an den neuesten Stand der Technik viel höher zu stehen, als veranschlagt war. Ein weiterer Teil (rund Fr. 80,000) des Kredites wurde für die radioelektrischen Anlagen des Studios Lausanne verausgabt. Die Kosten dieser Anlagen konnten nicht mehr in den Voranschlag 1934 eingestellt werden, weil die Finanzierung der Studiogesellschaft zu spät erfolgte.

Der nach Abzug dieser Ausgaben übrigbleibende Kredit von Fr. 249,000 muss auf das Jahr 1935 übertragen werden. Es handelt sich hier um einen jener Fälle, wie sie in der Begründung zum Voranschlag 1934, unter C, Kapitalrechnung, Zuwachs, Allgemeines, erwähnt sind, in denen Verschiebungen innerhalb der sogenannten Hilfsrubriken vorgenommen werden müssen.

d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes Fr. 50,000

Von den vorgesehenen Anlagen konnten im Jahre 1934 einige nicht ausgeführt werden, weshalb vom Kreditrest von Fr. 148,167 ein Vortrag von Fr. 50,000 benötigt wird.

III. Mobilien . . . . . Fr. 37,000

a. Bahnfahrzeuge. . . . . Fr. 37,000

Die Anschaffung eines neuen Bahnpostwagens für die Bahn Lausanne-Echallens-Bercher musste neuerdings verschoben werden, weil die Elektrifizierung der Linie noch nicht in Angriff genommen wurde. Dies wird voraussichtlich im Jahre 1935 erfolgen.

\* \* \*

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommnen Hochachtung.

Bern, den 22. März 1935.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**R. Minger**

Der Bundeskanzler:

**G. Bovet.**

---

(Entwurf.)

**Bundesbeschluss**  
über  
**die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1934  
auf das Jahr 1935.**

Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 22. März 1935,  
beschliesst:

Dem Bundesrate werden für das Jahr 1935 folgende Kreditübertragungen bewilligt:

**Verwaltungsrechnung.**

**Dritter Abschnitt.**

**Departemente.**

**B. Departement des Innern.**

**I. Abteilung für Kultur, Wissenschaft und Kunst.**

<i>A. Departementssekretariat:</i>	Fr.
82. (1934: 81.) Kommission zur Prüfung der Hilfeleistung bei Schäden durch Natur- ereignisse . . . . .	4,648
<i>D. Schweizerische Landesbibliothek:</i>	
7. Katalog der wissenschaftlichen Literatur: b. Übrige Ausgaben. . . . .	2,000
<i>F. Eidgenössische Technische Hochschule:</i>	
60. Milchtechnisches Institut: b. Ausserordentlicher Kredit zur Ein- richtung des Institutes . . . . .	13,644
Übertrag	20,292

	Fr.	Fr.	Fr.
	Übertrag	20,292	
<b>III. Direktion der eidgenössischen Bauten.</b>			
9. Hochbauten:	Fr.		
b. Umbau- und Erweiterungsarbeiten . . . . .	550,541		
c. Neubauten . . . . .	<u>1,464,297</u>	2,014,838	
10. Strassen- und Wasserbauten . . . . .	<u>115,734</u>		2,130,572
<b>IV. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei.</b>			
<i>Beiträge:</i>			
22. Ausserordentliche Bundeshilfe an die Kantone Graubünden und Tessin infolge der Wasserverheerungen im September 1927 . . . . .		<u>111,396</u>	2,262,260
<b>C. Justiz- und Polizeidepartement.</b>			
<b>II. Justizabteilung.</b>			
5. Gesetzgeberische Arbeiten (Abfassung und Übersetzung) . . . . .		8,000	
<i>Beiträge:</i>			
9. Beiträge für juristische Arbeiten . . . . .		<u>1,400</u>	9,400
<b>D. Militärdepartement.</b>			
<b>II. Ausbildung der Armee.</b>			
<i>B. Unterricht:</i>			
4. Kadernschulen:			
a. Generalstab . . . . .	33,536		
<i>D. Unterkunft:</i>			
2. Weitere Ausgaben für Unterkunft usw.:			
e. Unterhalt der Werke, der Grenzwachthütten, der Minenanlagen usw. . . . .	<u>90,000</u>	123,536	
<b>VI. Verkehrswesen.</b>			
<i>C. Landestopographie:</i>			
3. Betrieb der Druckerei und Abgabe der Karten:			
a. Kartendruckerei . . . . .		33,000	
<b>VII. Passiver Luftschutz der Zivilbevölkerung . . . . .</b>		<u>727,250</u>	883,786
		Übertrag	3,155,446

Fr.  
Übertrag 3,155,446

## F. Volkswirtschaftsdepartement.

### III. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

<i>Beiträge:</i>	Fr.	Fr.
12. d. Produktive Arbeitslosenfürsorge . . .	1,510,294	
14. Hilfeleistung für die schweizerische Schiffhilohnstickerei . . . . .	650,000	
15. Hilfeleistung zugunsten notleidender Kleinindustrieller der Uhrenindustrie .	<u>450,000</u>	
		2,610,294

### IV. Bundesamt für Sozialversicherung.

<i>Beiträge:</i>	Fr.
6. Krankenversicherung . . . . .	300,000

### V. Abteilung für Landwirtschaft.

<i>Beiträge:</i>	Fr.	Fr.
20. a. (1934: 21.) Ausserordentliche Zuschläge für Wiederherstellungsarbeiten infolge Wasserschäden . . . . .	63,865	
25. (1934: 26.) Genossenschaftliche Weinkeltereien . . . . .	44,000	
29. b. (1934: 30. i.) Vorübergehende Kredithilfe an notleidende Bauern, gemäss BB. vom 30. September 1932 . . . . .	858,325	
29. c. (1934: 30. l.) Erweiterung der Kredithilfe für notleidende Bauern, gemäss BB. vom 28. März 1934 . . . . .	3,170,637	
29. d. (1934: 30. m.) Erweiterung der Kredithilfe für Gebirgsgegenden, gemäss BB. vom 28. März 1934 . . . . .	<u>3,000,000</u>	
		7,136,827
		10,047,121

## G. Post- und Eisenbahndepartement.

### II. Eisenbahnabteilung.

<i>Beiträge:</i>	Fr.
9. Beitrag an die schweizerischen Transportanstalten zur Ermöglichung einer Fahrpreismässigung zur Belebung des Fremdenverkehrs . . . . .	<u>500,000</u>
Verwaltungsrechnung	<u>13,702,567</u>

## Regiebetriebe des Bundes.

### IV. Getreideverwaltung.

#### A. Betriebsrechnung.

Fr.

VIII. Beiträge an die Verbesserung von Mahleinrichtungen im Gebirge (Art. 6, BB. vom 22. Juni 1929) . . . . .	9,370
---	-------

### VIII. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

#### A. I. Betriebsrechnung der Postverwaltung.

Fr.

##### II. Diensträume.

b. Umbau, Einrichtung und Unterhalt . . . . .	320,000
---	---------

#### A. II. Betriebsrechnung der Telegraphen- und Telephonverwaltung.

##### II. Diensträume.

b. Umbau und Unterhalt . . . . .	500,000
	820,000

#### C. Kapitalrechnung.

##### Anlagekonto:

Fr.

I. Liegenschaften . . . . .	2,300,000
-----------------------------	-----------

##### II. Betriebsanlagen.

c. Rundspruchlinien und -Apparate . . . . .	249,000
d. Mechanische Einbauten und Verschiedenes . . . . .	50,000

##### III. Mobilien.

a. Bahnfahrzeuge . . . . .	37,000
	2,636,000

3,456,000

Regiebetriebe 3,465,370

## Zusammenstellung.

1. Verwaltungsrechnung . . . . .	13,702,567
2. Regiebetriebe . . . . .	*) 3,465,370
	17,167,937

\*) Davon beeinflussen möglicherweise das Ergebnis der Verwaltungsrechnung Fr. 820,000.



## **Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Bewilligung von Kreditübertragungen aus dem Jahre 1934 auf das Jahr 1935. (Vom 22. März 1935.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	3182
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1935
Date	
Data	
Seite	567-583
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 597

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.